

Programm zur Kommunalwahl in Höxter

Zukunft entscheidet sich hier.

Am 13.09. GRÜN wählen!

**Liebe Höxteranerinnen,
liebe Höxteraner,**

Sicherheiten, die bisher für die meisten von uns selbstverständlich waren, sind durch die Corona-Krise, die Klimakrise und die Angriffe auf unsere Demokratie massiv in Frage gestellt. Das fordert zum Umdenken und zu neuen Antworten heraus. Viele stellen sich diesen Herausforderungen und suchen neue Wege:



- durch ein neues Gespür für Solidarität und durch eine neue Wertschätzung von Beziehungen und sorgender Arbeit,
- durch eine neue Entschlossenheit, für den Klima- und den Artenschutz aktiv zu werden,
- durch ein neues Bewusstsein für den unschätzbaren Wert unserer Demokratie und den neuen Willen, sich aktiv für sie einzusetzen.

Es ist hohe Zeit, die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft anzunehmen und zu bewältigen. Im Großen wie im Kleinen. Lassen Sie uns auch hier in Höxter miteinander die notwendigen Veränderungen herbeiführen:

- für mehr Gemeinwohlorientierung,
- für mehr Klima- und Naturschutz und
- für eine lebendige und handlungsstarke Demokratie.

Wir GRÜNE haben uns schon immer für diese Ziele eingesetzt. Jetzt ist die Zeit, in der es dafür eine breite Zustimmung und Bereitschaft und viele Verbündete gibt. Das lässt uns hoffen, dass auch in Höxter die erforderliche Dynamik entsteht, das Entscheidende wirklich auf den Weg zu bringen und nennenswerte Fortschritte zu erzielen.

Dafür bitten wir Sie um Ihre Unterstützung. Jetzt, bei der Kommunalwahl am 13. September. Und auch danach.

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten von
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Höxter

P. S.: Das bisherige Standortauswahlverfahren für atomaren Müll in Würgassen ist nicht nachvollziehbar und nicht hinnehmbar. Wir fordern ein ergebnisoffenes transparentes und sachgerechtes Verfahren.

GRÜN ist neue Energie für den Klimaschutz

Heute trägt Höxter immer noch zum Klimanotstand bei, es wird auch hier bei uns zu viel CO₂ produziert und es wird zu wenig regenerative Energie erzeugt. Es gibt einen Wettstreit darum, wer den größten Abstand zu Windrädern verspricht. Das hilft uns nicht weiter.

Wir setzen uns dafür ein, dass Höxter die international vereinbarten Klimaziele schnellstmöglich erfüllt und die benötigte Energie vollständig selbst aus regenerativen Quellen erzeugt.

Konkret wollen wir, dass das bestehende Klimaschutzkonzept mit seinen zahlreichen Maßnahmen systematisch und konsequent umgesetzt und zeitgemäß weiter entwickelt wird. Dafür braucht es Verantwortliche in der Stadtverwaltung, der Politik und der Gesellschaft, die gemeinsam mit der ganzen Bevölkerung den Klimaschutz verwirklichen.



GRÜN ist neue Freiheit per Rad und Bus

Heute sind viele Menschen in unserer Stadt vom Auto abhängig und tragen unfreiwillig zur Klimaerhitzung bei. Eltern sind für ihre Kinder im dauernden Taxi-Einsatz. Bis zum eigenen Führerschein sind Jugendliche von der Fahrbereitschaft ihrer Eltern abhängig. Ältere Menschen kommen alleine nicht weiter, als sie sich selbst noch bewegen können.

Wir setzen uns dafür ein, dass alle auch ohne eigenes Auto mobil sein können und dass der Verkehr der Zukunft abgasfrei ist.

Konkret wollen wir, dass mehr Busse fahren, auch in den Abendstunden und am Wochenende, und sie durch bedarfsgerechte flexible Systeme leistungsfähig ergänzt werden. Die Mitnahmemöglichkeit für Rollstühle, Kinderwagen und Fahrräder muss verbessert werden. Wir wollen die Schulwege sicherer machen, das Radwegenetz inklusive Ortschaften ausbauen und den alltäglichen Radverkehr praktikabler und sicherer machen. Das Radverkehrskonzept soll umgesetzt und auf die gesamte Stadt ausgeweitet werden. Wir brauchen ein leistungsstarkes Ladenetz für E-Mobilität. Preisgünstige Dauerfahrkarten sollen den öffentlichen Nahverkehr attraktiver machen und seine Ausnutzung deutlich verbessern.

GRÜN ist neue Liebe zum Wald

Heute sind die Fichten in unseren Wäldern fast ausnahmslos Opfer der Klimaerhitzung geworden. Das ist auch ein riesiger materieller Verlust. Selbst unsere Buchen leiden zunehmend unter zu wenig Regen. Sie bekommen brüchige Äste und Kronen und werden dadurch zur Gefahr für alle, die im Wald unterwegs sind.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Wälder auch morgen noch unsere Landschaft bereichern, ihre wertvollen Funktionen für Klima, Wirtschaft, Artenvielfalt und Erholung behalten und gefahrlos betreten werden können.

Konkret wollen wir, dass die zerstörten Wälder klimafest und artenreich neu gepflanzt werden, dass die Waldbewirtschaftung Rücksicht auf die Erholungssuchenden nimmt, und dass die Klimaerhitzung auch hier bei uns bestmöglich gebremst wird.

GRÜN ist neue Lust an der Natur

Heute ist das Grün im öffentlichen Straßenraum durch zunehmende Trockenheit gefährdet. Die bebauten und versiegelten Flächen heizen sich so stark auf, dass immer mehr Menschen dadurch belastet werden. Steinwüsten nehmen selbst in den Vorgärten zu, und Bäume werden noch immer gefällt, nur weil sie als Störung empfunden werden. Das Insekten- und Vogelsterben findet auch bei uns statt.

Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Stadt wieder artenreicher wird und zu einem ausgeglichenen und gesunden Klima beiträgt.

Konkret wollen wir die Begrünung von Dächern und Fassaden fördern und für naturnahe Gärten werben. Wir wollen, dass versiegelte Flächen verringert und begrünt werden und dass öffentliche Flächen ökologisch gepflegt werden. Wir wollen, dass den Menschen gezeigt wird, was sie selbst für die Artenvielfalt tun können. Und dass die Landesgartenschau ein Erfolg für alle wird und nachhaltig die Attraktivität von Höxter stärkt.



GRÜN ist...

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Männer und Frauen,
- Stärkung der Kultur- und Bildungseinrichtungen und des schulischen Angebots,
- gesellschaftliche Teilhabe für sozial Benachteiligte, Integration von geflohenen Menschen, Barrierefreiheit,
- Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum,
- sozialer Wohnungsbau,
- schnelles Internet für alle,
- Transparenz und Bürgerbeteiligung,
- Gleichberechtigung, Vielfalt und Toleranz,
- konsequent gegen die extremen Rechten,
- Gemeinwohlorientierung und Nachhaltigkeit.



GRÜN sind...

Für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kandidieren in den Wahlbezirken zwölf Frauen und sieben Männer. In der Kernstadt: Wahlbezirk 1: Karin Sielemann, Wahlbezirk 2: Birgit Avenhaus, Wahlbezirk 3: Kristin Launhardt-Petersen, Wahlbezirk 4: Ulrich Finke, Wahlbezirk 5: Volker Bertram, Wahlbezirk 6: Ludger Roters, Wahlbezirk 7: Berno Schlanstedt und Wahlbezirk 8: Gunda Mayer, für Lütmarsen, Wahlbezirk 9: Jacqueline Grabosch, Sprecherin der GRÜNEN JUGEND im Kreis Höxter.

Für Albaxen Marie-Luise Bertram, für Bödexen/Stahle Martin Leins, für Brenkhausen Ursula Hoppe, für Fürstenau Silke Raketel, für Godelheim/Bruchhausen Bärbel Grosseck, für Lühtringen Bea Heine und Karl Beverungen, für Ottbergen Josef Schlüter, für Ovenhausen/Bosseborn Angelika Paterson und für Stahle Manja Warneke.



Die Reserveliste: Platz 1: Ludger Roters, Platz 2: Angelika Paterson, Platz 3: Berno Schlanstedt, Platz 4: Volker Bertram, Platz 5: Kristin Launhardt-Petersen, Platz 6: Karl Beverungen, Platz 7: Eike Spellerberg, Platz 8: Bassam Isoli, Platz 9: Jacqueline Grabosch, Platz 10: Josef Schlüter, Platz 11: Birgit Avenhaus, Platz 12: Martin Leins, Platz 13: Lena Richter, Platz 14: Maren Raddatz.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Höxter, Westerbachstr. 34, 37671 Höxter
05271 / 951070 ortsverband@gruene-hoexter.de www.gruene-hoexter.de